Table of Contents

1. Hirachie
2. Prolog
3. Kapitel 1
4. Kapitel 2
5. Kapitel 3
6. Kapitel 4
7. Kapitel 5
8. Kapitel 6
9. Kapitel 7
10. Kapitel 8
11. Kapitel 9
12. Kapitel 10
13. Ende

Hirachie

Hirachie der Katzen

Hauchclan

Anführerin ~Heidenstern; hübsche Creme Farbene Kätzin ~

Zweite Anführerin ~Briesenwind; graue hübsche langhaarige Kätzin ~

Heilerin ~ Tüpfelblüte ; Kätzin mit ungewöhnlich gescheckten Fell

Krieger
~Honigmaul; sandfarbener Gestreifter Kater ~

~Nachtpelz; grau-schwarzer Kater; Mentor von Hoffnungspfote ~

~Mondglanz; Hübsche Kätzin mit weißen Fell mit Leopardenmusster ; Mentorin von ; Eispfote ~

~Habichtfrost ;hübscher Braun gestreifter Kater ~

~Wolkenglanz ; hübsche weiße Kätzin

~Feuerstrum; flammenfarbener Kater ~

Schüler :
~Eispfote ;Blaugraue Kätzin ~

~Hoffnungspfote ; hellbraun gestreifter Kater ~

Königinnen

~Morgenblüte ,Weiße Kätzin ~

~Distelmond ,schwarze Kätzin ~

~Älteste

~Schattenlicht ;grauer Kater mir weißer Brust ~

~Windfeder;beige farbener Kater ~

~Rabenherz;schwarze Kätzin ~

Waldclan
Anführer ~Luchsstern

Mondclan

Anführerin ~Blütenstern

Heilerin ~Beerennase

Diamantclan

Anführer ~Eisstern ~

Prolog

Prolog:
Eine Creme frabene Kätzin sah über einen Toten Kater ,,ach Ach Ferderstern ich vermisse dich ,ich werde ein guter Ersatz sein. "eine Nacht lang trauerte sie .Am Nächsten Tag ging sie zu Mondstein. Ihre Leben: 1.Leben Federstern ;Schutz für andere 2.Leben Blaufell ,liebe ,3.Leben Biltzfell ,Fürsorge,5.Leben Flammenglut Hilfsbereitschaft, 6.Leben Fuchsfang ,Stärke 7.Leben Morgentau, Mut. 8.Leben Hellpeltz , Leidenschaft 9.leben Mondblüte, Verständnis

Kapitel 1

,,Heidenstern!,Hoffnungspfote ist eine Klippe abgestürzt!",es war Nachtpelz der dies sagte. Ich war geschockt. ,,bring mich zu ihm!"Sagte ich. Er rannte mit mir und Tüpfelblüte zu ihn .,,da unten .",sagte er trocken. Ich sprang ohne nachzudenken runter. Ich hörte etwas knurren .Ein Hund!Ich stellte mich vor Hoffnungspfote um ihn zu schützen. Der Hund sprang mich an .Ich fur ihn die krallen über die Schnauze. Er jaulte wütend auf. Und packte mich an Nacken und schleuderte mich gegen ein Stein. Alle wurd schwarz und dann sah ich Federstern.:,,dies war dein 1.Leben."ich erwachte rannte zu Hoffnungspfote nahm ihn hoch und Kletterte die Schlucht hoch .Ich sagte der Heilerin vom Ereignis bescheid. Dann kümmerte sie sich um Hoffnungspfote. Wieder im Lager erzählte Ich es dem Clan. "

Kapitel 2

Heidenstern befand sich in einen Traum plötzlich hörte sie eine Stimme:,, Heidenstern du muss auf eine Mission,um einen Clan zu helfen ihn sicher wieder aufzubauen. "Plötzlich wachte sie auf. Ich sprang auf den Hochstein und rief ein clan Versammlung aus und berichtete von meinem Traum. Ich wählte mir Eine Katze aus die mich begleiten sollte. Feuestrum .Ja er kamm mit mir.wir gingen zum Heiler und holten unsere Reisekräuter ab.Wir liefen gemeinsam zur Grenze und blickten zurück. ,,also dann mal los ."Ich ging los Richtung Sonne.
Nach einen guten Stück kammen wir zu einem Zweibeinerort, Plötzlich bellte etwas.,,renn!Ein Hund!"Ich rannte so schnell es ging in die Richtung eines Baum .Plötzlich sah ich das Feuerstrum zu langsam war .Oh nein . Ich sprang vor den Hund und rief zu Feuerstrum:,,renn!"Ich knurrte ihn in Hundesprache an,, he Flohpeltz! Such dir jemanden der genauso dum ist wie du .Er folge mir wütend und ich merke das es nichts brachte. Ich muss wohl kämpfen. Ich stellte mich in Angriffstellung und war bereit für einen Kampf .Der Hund griff mich an doch wich aus und fuhr ihm die krallen über die Flanke.Er knurrte wütend. Und ich provozierte ihn weiter. Er rannte wütend auf mich und ich rannte schnell los Richtung eines Baum. Ich kletterte geschickt rauf .Feuerstrum fing rausch zu mir .Und war froh das ich sicher war .Glück gehabt! Plötzlich verlor ich das Gleichgewicht und fiel den Baum hinunter. Ich hörte ein lautes knacksen und alles wurde dunkel. Ich wachte im Sternclan auf .Ich hatte ein Leben verloren.

Kapitel 3

Kapitel 3.
Ich kam wieder gestärkt zu mir und sagte zu Feuerstrum:,, Los weiter mir geht es gut. "
Er war besorgt:,,wirklich? nicht das dir was passiert.",,Ja alles gut. "wir gingen weiter und es wurde langsam dunkel.,, Wir müssen einen Unterschlupf finden. "Heidenstern sah sich um und sah eine gut geschützte Senke.,,das sieht gut aus." Sie gingen zur senke.Heidenstern spähte über die Senke und prüfte die Luft .,,Sicher.",meinte sie.Also gingen sie hinunter. In der Senke wuchs Farn und an den Bäumen wuchs Moos.,,Feuerstrum, du holst Moss das für 2 Nester reicht ,und ich hole Farn damit es weicher wird ." Ich begann damit größere Büschel Farn aus zu reisen .Als wir fertig waren bauten wir uns beide eine Nest damit wir schlafen konnten. Ich träumte wieder vom Sternenclan. Diesmal erschien Federstern. ,,Heidenstern du bist da .Du musst nur den clan wieder aufbauen.,, ,,Toll gesagt aber das ist nicht so einfach, ich werde es versuchen "ich seufzte.
(Time cut)

Kapitel 4

Heidenstern war endlich wieder beim clan und genoss es.Denoch fand sie es ungewöhnlich ruhig. Sie würde bestimmt mehr auf der großen Versammlung erfahren. Sie rief eine Versammlung aus und teilte den Katzen mit wer teil nehmen würde. Als es Dunkel wurde ging sie mit dem Clan zum baumgeviert. Sie gab ein Zeichen mit dem Schwanz das so viel hieß wie ihr dürft runter gehen .Dan folgte sie.Es dauerte nicht lange bis Bis Luchsstern ri:,,die gorße Versammlung ist hier mit eröffnet ". Er gab Blüten Stern ein Zeichen das sie Anfangen solle. Sie räusperte sich kurz dan begann sie:,,Bei uns läuft die beute gut außerdem ist Beerenpfote jetzt vollständig eine Heiler Katze und hört auf den Namen Beerennase. "Es erhob sich ein lauter beifall :,,Beerennase!",,Beerennase !"
Dan erhob sich Eisstern:,,bei uns läuft die beute ebenfalls gut " Er gab mir ein Zeichen.
Ich erhob mich und berichte: ,,Ich bin zurück von meiner Mission und werde wieder meinen clan führen."
Eisstern berichtete von einem Fuchs dann war die Versammlung beendet. Ich führte mein clan wieder zurück ins Lager und schlief schnell ein.

Kapitel 5

Kapitel 5.
Es war ein ganz normaler Tag als sie sich schlafen legte. Heidenstern wurde von einem Geräusch geweckt .Es war ein Zweig der zerknachste und dann hörte sie eine wünde Stimme zischen :, wenn wir Pech haben ,haben sie es bemerkt! ".Heidenstern erhob sich laut los und machte mich bereit gleich wüde es ein Kampf geben sie ging leise alle wecken und dann griffen schon die gegner an .Sie käpfte verbissen mit Blütenstern und bis ich sah das ein anderer Kieger Versuch te sie jungen zu stehlen. Sie stürzte sich auf ihn und schaffte es ihn zu verjagen. Heidenstern freute sich über den Triumph doch leider zu lang von hinten kam ein schüler des Mondclans und packte mich am Genick leider hatte er es vergessen wie genau und Biss zu.Es wurde alles schwarz. Dann erwachte ich beim Sternenclan . ,,das war dein 3. Leben. "
Als ich wieder zu mir kam war der Kampf vorbei..

Kapitel 6

Ich genoss die Sonne auf meinen Pelz. Es war heute ein wirklich schöner Tag. Ich ging zum Mond Felsen. Dort war ein Wasserfall und sie liebte es zu schwimmen .Ich ging ins Wasser und genoss die kühle . Als Sie wieder heraus ging beschloss die noch schnell zu fischen.Und sie hatte erfolg.Mit den Fisch im maul kehrte sie ins Langer zurück und beobachte den clan. Am Abend gab ich mir mit Feuerstrum die Zunge.

Ich lief etwas druch den wald. Ich hielt einen Moment inne. *war das ein Geräusch*? Ich lief weiter. Da war es wieder! Ich ging in die Jagtkauer. Ich schlich mich Geräuschlos nach vorn. Da war sie! Eine Maus. Ich setzte zum Sprung an den Blick fest auf die Maus fixiert. Dann sprang ich . Ich landete exakt und tötete die Maus mit einem schnellen biss. Ich Packte die Maus zufrieden und lief zurück ins lager.
Einige Tage später als sie im Wald war,hörte sie eine Geräusch. Es klang nach einer Kreatur die Schmerzen erlitt..... sie folge dem Geräusch. Und sah eine Kätzin die anscheinend eine Streunerin war. Heidenstern legt den Kopf schief. Nach einen Moment sah ich dass dir katze verletzt war.
Ich musste ihr igentwie helfen.ich kannte einge Kleinigkeiten in der heilkunst. Das musste Reichen. Ich suchte ein paar Kräuter und zerkaute sie. machte der Streunerin einen Umschlag an die Verletzung.die Streunerin macht keine Anstalten sich zu wehren. ich schulg ihr einen schalfplatz außerhalb der clan Gebiete vor.

Kapitel 7

Heidenstern saß draußen außerhalb des lagers auf einem Felsen. Sie blickte in die Sterne. Es ist nun lange her... aber ich habe mittlerweile mein letztes Leben erlangt... ,denkt sie. Sie springt auf und streckt sich. ,,was wohl aus mir werden wird..? werde ich bald streben.. ,,. Sie läuft zurück ins lager.

Heidenstern streckte sich und blickte in die Morgen Dämmerung. Sie dachte immetnoch an die Sache von Gestern. Sie sprang aus ihrem Bau und blickte von hochstein auf das lager herab.
Sie war sehr in ihre Gedanken versunken.Nach einer Weile erhob sie sich und ging raus um zu jagen.

Kapitel 8

Heidenstern streift druch den wald. Sie hielt einen Moment inne und zog die Luft ein.Da! Da hinten ist eine Maus! Sie ging in die Jagdkauer und schlich sich heran. dan sprang sie im richtigen Moment und gab der Maus den Todesstoß. Sie grub eine kleine Kuhle wo sie die Maus hinein legte.Die würde sie später noch holen.Sie streckte sich und lief dan weiter.
Plötzlich hörte sie ein Geräusch.Ihr Körper spannte sie an und sie fuhr die krallen aus. Wer auch immer das war mit Heidenstern sollte man sich nicht anlegen!
Sie hörte ein Rascheln im Farn und sah eine Katze hervor treten.
,,Was suchst du auf dem Territorium des Hauchclans?!"
Sie fauchte Verteidigend.
Die Fremde Katze sprach mit einer mysteriösen Stimme auf: ,, Ich Eisstern fodere dich zum Kampf heraus! Ich kann Es nicht sitzen lassen das du und dein clan sie für was besseres halten!" Fauchte er.
,, Komme Morgen bei mondhoch auf die Lichtung! Und das war keine Frage!" Dann verschwand er wider

Kapitel 9

Es Dämmerte bereits. Heidenstern seufzte ,immer muss Eisstern stress wollen. Sie legt sie dann hin und aß eine Maus. Jetzt nochmal ausruhen dachte sie sich. Als plötzlich ein schrei druch das lager ging.
"EISPFOTE IST WEG!" es war Mondglanz. Heidenstern erhob sich: ,,wir müssen Eispfote suchen! Bildet Patrouillen und sucht das Territorium ab!"
Nach einiger Zeit kamen die Patrouillen wider zurück.... kein erfolg..

Es war mittlerweile schon dunkel. ,,Wir suchen morgen weiter!" Sagt Heidenstern, dann erhob sie sich und lieg zu Ausgang des lagers. "Ich regel jetzt die Sache mit Eisstern." Dann verschwand sie druch den Ausgang.

Eisstern war bereits da und blickte Kampflustig zu Heidenstern. Dan zerrte er plötzlich etwas aus dem Busch. Es war Eispfote. Heidenstern fauchte auf.,, Ich würde vorsichtig sein Heidenstern nicht das ich euren geliebten kleinen Schüler...töte." Er lacht gehässig. ,,NA LOS KOMM UND KÄMPF WENN DU EISPFOTE WIDER HABEN WILLST!"
Heidenstern stürzte sich von der Wut angetrieben auf Eisstern. Er wich geschickt aus wurde aber Trotzdem getroffen. Heidenstern kämpfte weiter und sprang über ihn und griff ihn dan von hinten an.

Kapitel 10

Eisstern schien zu verlieren also näherte er sich einer nah liegenden Klippe mit Eispfote in der Zerre. Er stürmte zum Rand und versuchte Eispfote runter zu drücken,Heidenstern strümmte dahin und packen Eispfote und warf ihn von der Klippe weg. Plötzlich riss der Boden der Klippe auf der Eisstern und Heidenstern standen. Sie fielen beiden nach unten. ,,Das soll es gewesen sein sagte" Heidenstern mit geschossenen Augen. ,,Jetzt werden wir beide streben." Dann prallten sie auf. Heidenstern starb sofort. Sie erwachte im Sternenclan. Sie sah Federstern vor sich. ;,hab ich es gut gemacht?" fragte sie ihn.
"Sehr gut sagte,, er zu ihr. ,,Ich bin stolz auf dich du warst eine gute Anführerin."

Ende

Dankiii das du dir die Zeit genommen hast meine Geschichte zu lesen <3
*happy Mondii